

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Geschichte

(PO 2012, Stand Januar 2017)

#### Basismodul Propädeutika

<b>Studiengang:</b>	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragte:</b>	Prof. Dr. Christian Mann		
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Propädeutika		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	Propädeuti- kum Altertum	ECTS-Punkte	2
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)	
	Propädeuti- kum Mittelalter	ECTS-Punkte	2
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
	Propädeuti- kum Frühe Neuzeit	ECTS-Punkte	2
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
Propädeuti- kum 19. / 20. Jh.	ECTS-Punkte	2	
	SWS	2	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h	
	Prüfungsart: Klausur (LN)		
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		

	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen- und raumübergreifende Grundkenntnisse über Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur</li> <li>• Erwerb von Basiskenntnissen der Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>• Festigung historischer Grundbegriffe</li> <li>• Verständnis für historische Zusammenhänge</li> <li>• Befähigung zur Einordnung historischer Phänomene</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Überblickswerken und einführender Forschungsliteratur</li> <li>• Befähigung zur Strukturierung historischer Prozesse</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentrationsfähigkeit</li> <li>• Effiziente Lektüre</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	Geschichte Europas im Überblick
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation, Studium der relevanten Einführungsliteratur</li> <li>• Exemplarische Fallstudien zu den verschiedenen Epochen</li> <li>• Lektüre und Diskussion</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>LN: Ein studienbegleitender Leistungsnachweis ist eine bewertete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – aber nicht notwendigerweise auch benotete – Leistung. Sie fließt nicht in die Gesamtnote mit ein</i></li> </ul>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Basismodule Historische Grundlagen, Methodische Grundlagen

### Basismodul Methodische Grundlagen

<b>Studiengang:</b>	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut
<b>Modulbeauftragte:</b>	Prof. Dr. Christian Mann
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Methodische Grundlagen
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand

<b>Lehrveranstaltungen:</b>	VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)	
	Einführungsübung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: mündliches Referat oder schriftliche Ausarbeitung (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester / Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)	
	Übung Statistische Grundlagen	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Geschichtsbildern, historischen Narrativen und Theorien der Geschichtswissenschaft</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit historischen Quellen einschl. der Anwendung historischer Hilfswissenschaften und dem Archivwesen.</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Geschichte des Fachs Geschichte</li> <li>• Grundkenntnisse der Statistik</li> <li>• Offenheit für Wissens- und Theorieangebote anderer Disziplinen</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb differenzierter Kenntnisse im Umgang mit ausgewählten Quellengattungen</li> <li>• Anwendung historischer Hilfswissenschaften</li> <li>• Kritische Reflexion über Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaften</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit den modernen Medien und Techniken des Archivwesens</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Befähigung zur Auseinandersetzung mit fachfremden Disziplinen</li> <li>Orientierungswissen im Archiv</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	Das Basismodul Methodische Grundlagen vermittelt einführende Kenntnisse in die zentralen Ansätze und Methoden der Geschichtswissenschaften und zwar in folgenden Bereichen: Einführung in die Geschichtswissenschaften (Geschichte der Geschichtswissenschaften, Prozess der Verwissenschaftlichung des historischen Denkens, Einführung zu den verschiedenen theoretischen Zugriffen auf die Vergangenheit, Geschichtswissenschaft und historisches Bewusstsein, Modelle historischer Entwicklung). Das Modul bietet eine Einführung in den Umgang mit Quellen (Akten- und Archivkunde, Paläographie, Inschriften, Münzen, Historische Statistik etc.).
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungen und Übungen</li> <li>Archivrecherche und gezielte Aufbereitung von Archivmaterialien</li> <li>Projektbezogene Teamarbeit</li> <li>Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<i>LN: Ein studienbegleitender Leistungsnachweis ist eine bewertete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – aber nicht notwendigerweise auch benotete – Leistung. Sie fließt nicht in die Gesamtnote mit ein</i>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Propädeutika
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodule Vormoderne / Zeiten des Umbruchs / Moderne

### Basismodul Historische Grundlagen

<b>Studiengang:</b>	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modulbeauftragte:</b>	Prof. Dr. Christian Mann		
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Historische Grundlagen		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	16 Semesterwochenstunden 32 ECTS-Punkte 960 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr-</b>	Proseminar	ECTS-Punkte	8

<b>veranstaltungen:</b>	Altertum (mit Übung oder Tutorium)	SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Klausur	120 h
		Prüfungsart: Klausur (LN/TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
	Proseminar Mittelalter (mit Übung oder Tutorium)	ECTS-Punkte	8
		SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur (LN/TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Proseminar Neuzeit (mit Übung oder Tutorium)	ECTS-Punkte	8
		SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Klausur	120 h
		Prüfungsart: Klausur (LN/TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Proseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (mit Übung oder Tutorium)	ECTS-Punkte	8
		SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur (LN/TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 3. Fachsemester)		

<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breites Grund- und Orientierungswissen der Geschichte von der Antike bis heute unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte der Geschichte</li> <li>• Verständnis für die Geschichtlichkeit, Vielfalt und Unabgeschlossenheit historischen Wissens</li> <li>• Grundkenntnisse der Arbeit mit historischen Quellen</li> <li>• Grundkenntnisse der Methoden und Teilbereiche der Geschichtswissenschaft</li> <li>• Kenntnis der historischen Hilfswissenschaften</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen unter Anleitung</li> <li>• Auswertung geschichtswissenschaftlicher, auch fremdsprachiger Fachliteratur</li> <li>• Anwendung von Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft (Erstellung einer Arbeitsbibliographie, Strukturierung und Gliederung eines Themas)</li> <li>• Einordnung historischer Quellen verschiedener Epochen, Sprachen und Gattungen</li> <li>• Abfassung und Präsentation einer geschichtswissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen fachgerecht zu recherchieren und zu bewerten</li> <li>• Fähigkeit, wissenschaftlich zu argumentieren und zu diskutieren</li> <li>• Umgang mit modernen Medien (bei der Materialrecherche wie der Präsentation der eigenen Arbeit)</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>In den Proseminaren, die die drei Epochen Altertum, Mittelalter und Neuzeit sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte berühren, wird das Handwerkszeug historischen Arbeitens vermittelt. Jedes umfasst vier Semesterwochenstunden, von denen zwei ihren Schwerpunkt auf der inhaltlichen Arbeit haben (Seminar), während die beiden anderen dem Einüben historischer Methoden und Fragestellungen vorbehalten sind (Tutorium bzw. Übung). Die historische Methode wird im Proseminar in einem Referat sowie in einer Hausarbeit erlernt. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar und Tutorium</li> <li>• Studium der relevanten Fachliteratur</li> <li>• Projektbezogene Teamarbeit</li> <li>• Bibliotheksrecherche und Studium der relevanten Quellen und Forschungsliteratur</li> <li>• Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts

<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) –Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den vier zu belegenden Veranstaltungen gehen die zwei besten bewerteten im arithmetischen Mittel in die Modulnote ein, die mit 10 % in die Gesamtnote eingerechnet wird. Die anderen 2 Veranstaltungen entsprechen einer LN.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Propädeutika
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodule Vormoderne / Zeiten des Umbruchs / Moderne

**Modul Fachsprache Wirtschaft**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Abteilung Anglistik für Wirtschaftswissenschaften und Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZFS)		
<b>Modulbeauftragter:</b>	Studiengangsmanagement Dekanat der Philosophischen Fakultät		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Fachsprache Wirtschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Foundation Course oder Sprachpraxis-Kurs auf Intermediate Level	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN )	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
	Current Topics	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN )	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
	Fremdsprachliche Übung	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Fremdsprachliche Übung	ECTS-Punkte	3	
	SWS	2	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	



	ODER	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
	Übung Social Skills (ZfS) nach Wahl	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Fremdsprachliche Übung: Klausur (90 Minuten, LN); Social Skills: Klausur (90 Min)/ Hausarbeit/ Bericht/ Präsentation	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Übung: Fremdsprachliche Übung</b></p> <p>Je nach Ergebnis des sprachlichen Einstufungstests (im 2. FS) Belegung des <i>Foundation Course</i> oder eines Sprachpraxiskurses auf Intermediate Level (z.B. <i>Intermediate Essay Writing/ Introductory English Skills/ Intermediate Translation</i>)</p> <p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der grundlegenden mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Englischen und/oder ggf. einer anderen Fremdsprache</li> <li>• Erwerb grundlegender Übersetzungsstrategien bzw. Fertigkeiten für das Verfassen idiomatischer englischer Texte im Bereich <i>Essay Writing</i></li> <li>• Kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft</li> <li>• Kritischer und kompetenter Umgang mit Nachrichtenmedien</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und -techniken</li> <li>• Erwerb von weiterführenden Fertigkeiten zur Verbesserung der Präsentationskompetenz</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit der englischsprachigen Welt</li> <li>• Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> </ul> <p><b>Übung: Wirtschaftsenglisch (Current UK/US Topics)</b></p> <p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb berufspraktischer Fertigkeiten (Geschäftskorrespondenz, <i>Curriculum Vitae</i>, Meetings, Bewerbungsgespräch)</li> <li>• Fokus auf Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Kritischer Umgang mit aktuellen Themen Wirtschaft</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und -techniken in der Geschäftswelt</li> <li>• Erwerb von weiterführenden Fertigkeiten zur Verbesserung der Prä-</li> </ul>		

## sentationskompetenz

### Personale Kompetenz

- kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt
- Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen
- Ausbildung der Fähigkeit zur Evaluation der eigenen Präsentations- und Kommunikationskompetenz

### Übung: Social Skills (nach Wahl)

Den Studierenden wird die Möglichkeit gegeben, ganz nach eigenen Interessenlage anwendungsbezogene Kompetenzen in den folgenden Bereichen zu erwerben:

- Medienpraxis
- Präsentation und Kommunikation
- IT
- Fachsprachen (Fremdsprache)

#### *Medienpraxis*

In diesem Bereich werden berufsbezogene Kompetenzen vermittelt, die man bei der Arbeit im Fernsehen, Hörfunk oder Printmedien sowie im Umgang mit allen möglichen Onlinemedien benötigt. Ziel ist es in erster Linie einen Überblick über die Arbeitsweise in ausgewählten Bereichen zu vermitteln und diese im Rahmen von Praxisprojekten umzusetzen (bspw. Erstellung eines Kurzfilms aber auch Gestaltung eines Social Media Auftritt).

#### *Präsentation und Kommunikation*

Im Bereich Präsentation und Kommunikation werden u.a. Veranstaltungen angeboten, in denen geübt wird, Präsentationen visuell und sprachlich auf professioneller Ebene durchzuführen. In diesem Bereich sind aber auch Veranstaltungen zur Teamentwicklung, zu Theorien bzw. Umsetzung von Kommunikationsmodellen, Diversity Studies oder interkulturellen Kommunikation vorgesehen. D.h. hier vermitteln qualifizierte Dozenten und Trainer aus unterschiedlichen Berufsfeldern den Studierenden, wie sie beispielsweise ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit verbessern können und wie der gezielte Einsatz von ausgewählten Präsentationstechniken einen Vortrag zum gewünschten Erfolg führen kann.

#### *IT*

Die Studierenden können abhängig vom individuellen Wissensstand Veranstaltungen im IT-Bereich auswählen und entsprechende Kenntnisse erwerben bzw. vertiefen. In diesem Bereich werden nicht nur Microsoft Office-Kurse angeboten, sondern auch Kurse zur Arbeit mit ausgewählten Statistik- oder professionellen Bildbearbeitungsprogrammen (bspw. Adobe InDesign oder Photoshop), die in bestimmten Berufsfeldern (u.a. Social Media-Bereich und

	<p>insb. Unternehmenskommunikation) unabdingbar sind.</p> <p><i>Fachsprachen (Fremdsprache)</i>  Die fremdsprachlichen Fachsprachenkurse, die in diesem Bereich angeboten werden, setzen fundierte Sprachkenntnisse (auf mindestens B2-Niveau nach GER) in der jeweiligen Sprache voraus. Hier werden primär sowohl Fachvokabular als auch Kommunikationsstrategien bspw. der englischen Wirtschaftssprache oder Werbesprache trainiert.</p>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Englischkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines englischen fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li> <li>• Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li> <li>• Vermittlung länderkundlicher Inhalte</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• sprachpraktische Übungen</li> <li>• Einübung der Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz</li> </ul> <p><b>Übung: Social Skills (nach Wahl)</b>  Die fest in den Lehrplan integrierten Veranstaltungen im Bereich Social Skills/Schlüsselqualifikationen steigern generell die Berufsfähigkeit der Studierenden, indem Kurse belegt werden können, die die wissenschaftliche Ausbildung um berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten ergänzt werden. Aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS) der Universität Mannheim können die Studierenden in diesem Modul einen Kurs (a 3 ECTS) wählen.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Mitarbeiter und Lehrbeauftragte des Anglistischen Seminars und des Zentrums für Schlüsselqualifikationen und ggf. Lektoren anderer Fremdsprachphilologien
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) –Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch in den Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, Deutsch in den Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen, die gewählte weitere Fremdsprache in der nicht-englischsprachigen Sprachpraxisübung
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorausgesetzten Module. Die Zuweisung zu den Übungen „Sprachpraxis auf Level Intermediate“ oder „Foundation Course“ erfolgt anhand des erzielten C-Test-Ergebnisses.
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module



**Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Studiengangsmanagement Dekanat der Philosophischen Fakultät		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS 10/11 ECTS-Punkte (abhängig von den gewählten Veranstaltungen) Arbeitsaufwand: 300/330 h		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Aus den folgenden Veranstaltungen sind die VL International Cultural Studies und eine weitere Veranstaltung nach Wahl zu belegen.</b>		
	VL International Cultural Studies	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Nur Herbstsemester (Empfehlung 3./5. Fachsemester)	
	Seminar International Cultural Studies	ECTS-Punkte	6
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten, oder schriftliche Hausarbeit (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
	VL Philosophie	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar Philosophie	ECTS-Punkte	6	
	SWS	2	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h	

	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL Anglistik/ Amerikanistik	ECTS-Punkte	5
	SWS	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	135 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrsemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
Seminar Anglistik/ Amerikanistik	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrsemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
VL Germanistik	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	135 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar Germanistik	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL MKW	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar MKW	ECTS-Punkte	6

	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL Romanistik	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
Seminar Romanistik	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>In dem Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft haben Studierende die Wahl, aus unterschiedlichen Fachbereichen außerhalb ihres eigenen Kernfachs kulturwissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, um in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen neue Reflexionsebenen zu erreichen. Kernkompetenz ist dabei das kritische Arbeiten mit wissenschaftlichen Themen der unterschiedlichen, geisteswissenschaftlichen Bereiche aus interdisziplinären Blickwinkeln. Dabei steht das akademische Arbeiten im Vordergrund. Ziel ist es, Studierende dazu zu befähigen, aus traditionellen Denkmustern ihrer Studienrichtung ausubrechen und über den akademischen Horizont hinaus zu schauen. Die kritisch-akademische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Themen ermöglicht es den Studierenden zudem, das eigene wissenschaftliche Selbstverständnis zu hinterfragen und Verknüpfungen zwischen den einzelnen Disziplinen in Relation zum eigenen Fachgebiet herzustellen.</p>	

<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>VL/Seminar International Cultural Studies:</b> Dieser interdisziplinäre Bereich verknüpft unterschiedlichste Themen aus den Cultural Studies miteinander und vermittelt Studierenden somit Theorien und Ansätze die z.T. jenseits des kulturwissenschaftlichen Mainstreams angesiedelt sind. Durch dieses internationale und fachübergreifende Konzept ergeben sich für die beteiligten Studierenden nicht nur interdisziplinäre Synergieeffekte, sondern auch interkulturelle Begegnungen mit anderen Studierenden auf hohem akademischem Niveau.</p> <p><b>VL/Seminar Anglistik/Amerikanistik:</b> In speziell ausgewählten Veranstaltungen, die sich an Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse richten, werden zentrale Themen des Faches Anglistik aus kulturwissenschaftlicher Perspektive behandelt und anhand einschlägiger Fallbeispiele untersucht.</p> <p><b>VL/Seminar Germanistik:</b> Die auf Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse ausgerichteten Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenschwerpunkte des Faches Germanistik unter kulturwissenschaftlicher Perspektive.</p> <p><b>VL/Seminar MKW:</b> Interessierte Studierende können eine explizit ausgewiesene Veranstaltung (Seminar oder Vorlesung) belegen. Dabei stehen jedes Jahr Seminarveranstaltungen zur Auswahl, die relevante Anwendungsbereiche medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden aufzeigen und bearbeiten. In der Vorlesung werden vor allem theoretische und paradigmatische Grundlagen für spezifische Forschungsgebiete der MKW behandelt.</p> <p><b>VL/Seminar Philosophie:</b> Interessierte Studierende können ein auf fachfremde Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse ausgerichtetes philosophisches Seminar belegen, das jedes Jahr einmal (jeweils im Herbstsemester) angeboten wird.</p> <p><b>VL/Seminar Romanistik:</b> Aus einem ausgewählten Kursangebot des Romanischen Seminars können die Studierenden Veranstaltungen zu unterschiedlichen Nationalphilologien, zumeist mit einem medienwissenschaftlichen Anteil, wählen. Je nach Angebot können sie dabei den Schwerpunkt auf verschiedene Epochen und Gattungen legen und gleichzeitig landeskundliche Kenntnisse erwerben.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Mitarbeiter der einzelnen Fachbereiche der Philosophischen Fakultät
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> </ul> Die beiden zu belegenden Veranstaltungen gehen als Teilprüfungen im arith-



	metischen Mittel als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.
<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Deutsch und Englisch, eventuell weitere Fremdsprachen im Programm International Cultural Studies oder VL/Seminar Romanistik
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	keine
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module.

**Aufbaumodul I**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Julia Angster		
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul I		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	VL Aufbaumodul I	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	30h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	60h
		Prüfungsart: Klausur (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	HS Aufbaumodul I	ECTS-Punkte	8
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart: mündliches Referat u. schriftliche Ausarbeitung (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Übung Aufbaumodul I	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	30h
		Referat oder schriftliche Ausarbeitung (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)			

<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Strukturen und Prozesse historisch einzuordnen.</li> <li>• kritischer Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Breites, raum- und epochenübergreifendes Grund- und Orientierungswissen unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte</li> <li>• Historisches Verständnis unterschiedlicher Gesellschaftsformen, Kulturen und politischer Systeme</li> <li>• Kritische Einordnung der Geschichtlichkeit von kulturellen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen</li> <li>• Erweiterte Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Quellen und wissenschaftlicher Fachliteratur</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Recherche</li> <li>• Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form komprimiert, präzise und verständlich darzulegen</li> <li>• Fähigkeit mit Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen</li> <li>• Kritische Reflexion über Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaften</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch-kritische Reflexion öffentlicher Diskurse in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aufbaumodul I setzt sich jeweils aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Hauptseminar zusammen</li> <li>• In thematischer Konzentration auf ausgewählte Ereigniskomplexe oder übergeordnete historische Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse über die Geschichte Europas erarbeitet</li> <li>• Kenntnis kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar und Übung</li> <li>• Projektbezogene Teamarbeit</li> <li>• Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> </ul> <p>Die Veranstaltungen gehen in die Modulnote ein, die mit 15 % in die Gesamtnote eingerechnet wird. Es entfallen 50% auf das HS und jeweils 25% auf die VL und die Übung.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Propädeutikum Basismodul Historische Grundlagen

<b>Weiterführende Module:</b>	B.A. Abschlussprüfung
-------------------------------	-----------------------

## Aufbaumodul II

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Julia Angster		
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul II		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	VL Aufbaumodul II	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	30h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	60h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	HS Aufbaumodul II	ECTS-Punkte	8
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart: mündliches Referat u. schriftliche Ausarbeitung (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Übung Aufbaumodul II	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	30h
		Referat oder schriftliche Ausarbeitung (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)			

<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Strukturen und Prozesse historisch einzuordnen.</li> <li>• kritischer Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Breites, raum- und epochenübergreifendes Grund- und Orientierungswissen unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte</li> <li>• Historisches Verständnis unterschiedlicher Gesellschaftsformen, Kulturen und politischer Systeme</li> <li>• Kritische Einordnung der Geschichtlichkeit von kulturellen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen</li> <li>• Erweiterte Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Quellen und wissenschaftlicher Fachliteratur</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Recherche</li> <li>• Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form komprimiert, präzise und verständlich darzulegen</li> <li>• Fähigkeit mit Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen</li> <li>• Kritische Reflexion über Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaften</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch-kritische Reflexion öffentlicher Diskurse in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aufbaumodul II setzt sich jeweils aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Hauptseminar zusammen</li> <li>• In thematischer Konzentration auf ausgewählte Ereigniskomplexe oder übergeordnete historische Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse über die Geschichte Europas erarbeitet</li> <li>• Kenntnis kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar und Übung</li> <li>• Projektbezogene Teamarbeit</li> <li>• Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> </ul> <p>Die Veranstaltungen gehen in die Modulnote ein, die mit 15 % in die Gesamtnote eingerechnet wird. Es entfallen 50% auf das HS und jeweils 25% auf die VL und die Übung.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	<p>Basismodul Propädeutikum Basismodul Historische Grundlagen</p>

<b>Weiterführende Module:</b>	B.A. Abschlussprüfung
-------------------------------	-----------------------

## B.A. Praktikum

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät		
<b>Modulbeauftragter:</b>	Leiter des Servicebüros Praxis und Berufseinstieg am Dekanat der Philosophischen Fakultät		
<b>Titel des Moduls:</b>	B.A. Praktikum		
<b>ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand		
<b>Prüfungsleistung:</b>	B.A.	ECTS-Punkte	10
	Praktikum	Arbeitsaufwand (Selbststudium)	300 h
		Lage: Vorlesungsfreie Zeit oder Herbst-/ Frühjahrssemester	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld nach Wahl soll Studierenden die Möglichkeit eröffnen, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und Anregungen für die weitere Studiengestaltung sowie ggf. für die Berufswahl zu erhalten.</p> <p><b>Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung gelernter Methoden und Inhalte in der Praxis</li> <li>• Erwerb praktischer Kompetenzen durch den Einblick in die alltägliche Berufspraxis</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis</li> <li>• Herstellung von ersten Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern</li> <li>• Kritische Reflexion über eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, P.R.- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss während des BA-Studiums erfolgen und insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum</li> <li>• Reflektierte Auseinandersetzung über die gesammelten Erfahrungen im Rahmen des obligatorischen Praktikumsberichtes</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumszeugnis (Kopie)</li> <li>• Praktikumsbericht: ca. 3-5 Seiten; LN</li> </ul>		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Abschluss der Basismodule empfohlen		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine		

**Bachelor-Abschlussprüfung**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Julia Angster		
<b>Titel des Moduls:</b>	Bachelor-Abschlussprüfung		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	[keine Lehrveranstaltungen] 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand		
<b>Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für freies Selbststudium	120 h
		Prüfungsform: Mündliche Abschlussprüfung (TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung im 6. Fachsemester)	
	Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	10
		Aufwand für freies Selbststudium (6 Wochen Bearbeitungszeit)	300 h
		Prüfungsform: Schriftliche Abschlussarbeit (TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung im 6. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Vertiefung eines ausgewählten Themas, schriftliche Bearbeitung einer selbst gewählten historischen Problemstellung</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltlich, methodisch und formal ausgereifte schriftliche Aufbereitung von Forschungsergebnissen</li> </ul> <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentration, Ausdauer und Schreib- und Darstellungsfähigkeiten</li> <li>• Zeitmanagement</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	Entwicklung von Fragestellungen und Anwendung von Methoden des historischen Arbeitens an einem konkreten Thema		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung eines Themas, Erstellung einer Abschlussarbeit in Absprache mit dem Dozenten</li> <li>• Darstellung und kritische Diskussion der einzelnen Arbeitsschritte im Einzelgespräch (Konsultation)</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>	Prüfungsberechtigte Professoren (und ggf. Habilitierte) des Historischen Instituts; zusätzliche Betreuung durch MitarbeiterInnen des Historischen Instituts möglich		

<b>Leistungsnachweis (LN) oder Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> </ul> <p>Die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit geht als Teilprüfung (TP) zu 20% in die Gesamtnote ein. Die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung geht als Teilprüfung (TP) zu 10 % in die Gesamtnote ein.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	<p>Deutsch (nach Absprache kann die B.A.-Abschlussarbeit auch auf Englisch verfasst werden)</p>
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Module belegt worden sein.</li> <li>• Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module (inkl. Praktikum) erfolgreich abgeschlossen sein.</li> </ul>
<b>Weiterführende Module:</b>	<p>Keine weiterführenden Module</p>